

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Stadtrates der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.03.2026
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

für die Stadtwerke Mayen GmbH

Herr Tim Hartung

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Heilmayer
 Herr Uwe Hoffmann
 Herr Helge Lippert
 Frau Hanna Mallmann
 Frau Yvonne Müller
 Herr Frank Reicherts
 Herr Sascha Reiff
 Frau Christina Sabel
 Frau Daniela Scharrenbach Werkleiterin AWB

für die Stadtwerke Mayen GmbH

Frau Samar Spormann

Von der Verwaltung

Herr Sierk Stern

Schriftführerin

Frau Katharina Braun

Weitere Teilnehmer

Herr Jürgen Nett Autohaus Nett

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Sascha Flinsch	CDU
Herr Thomas Hürter	FDP
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Katharina Slabik	FWM

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird aus Verfahrensgründen vorgeschlagen TOP 16 (Wirtschaftsplan 2026), von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser bereits beraten wurde, sowie TOP 13.7 (Bauturbo). Die Vorlage wird im nächsten Sitzungslauf vorgelegt. Dies hat keine zeitlichen Auswirkungen auflaufende Bauvorhaben.

Außerdem wird erbeten TOP 19.3 (Bau- und Vergabeangelegenheit) im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen.

Hierzu ergaben sich keine Einwände.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3.2 Straßenbeleuchtung
- 3.3 Lebendige Zentren - allg. Sachstand und Parkplatz am Mühlenturm/Kriegerehrenmal
Vorlage: 8089/2026
- 3.4 Sachstand "wiederkehrender Straßenausbaubeitrag" 2025
Vorlage: 8109/2026
- 3.5 Unterrichtung über die ausgeübten Ehrenämter und Nebentätigkeiten im Jahr 2025 des Oberbürgermeisters gemäß § 119 Abs. 3 LBG
Vorlage: 8102/2026
- 3.6 Bericht gemäß §33 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO); Mitteilung der Verwaltung über abgeschlossene Verträge
Vorlage: 8099/2026
- 3.7 Kennzahlengestütztes Personalkonzept
Vorlage: 8045/2025
- 3.8 Einführung einer kostenfreien Parkstunde in der Burggarage zur Unterstützung der Innenstadt
Vorlage: 8107/2026
- 3.9 Innenstadt Impulse 2025 - Sachstand und Arbeitskreise
Vorlage: 8105/2026
- 4 Nachwahl in den Gremien
Vorlage: 8130/2026
- 5 Antragstellung Innenstadt Impulse 2026
Vorlage: 8106/2026
- 6 Innenstadtentwicklung und Masterplan – unser roter Faden
Vorlage: 8108/2026
- 7 Erlass einer Verordnung zum Schutz freilebender Katzen im Stadtgebiet Mayen (Katzenschutzverordnung)
Vorlage: 8115/2026
- 8 Satzung der Stadt Mayen über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen und Erhebung von Gebühren
Vorlage: 7508/2024/1
- 8.1 Antrag der Fraktion SPD
- 8.1.1 Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Mayen und Erhebung von Gebühren
Antrag: AN/0434/2025
- 9 Projekt zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zum Thema "künstliche Intelligenz" (KI) - IKZ KI
Vorlage: 8079/2026
- 10 Neuberechnung Standgelder Lukasmarkt ab 2027
Vorlage: 7887/2025/2
- 11 Interkommunale Zusammenarbeit zur Anschaffung mobiler Zufahrtsschutzsysteme
Vorlage: 8101/2026
- 12 Beschlussfassung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Mayen
Vorlage: 8091/2026
- 13 Bau- und Vergabeangelegenheiten
- 13.1 Bebauungsplan »Koblenzer Straße I - Kino«, Mayen
Vorlage: 8028/2025
- 13.2 Bebauungsplan »Heckenberg II« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 8073/2026
- 13.3 Bebauungsplan »Im Seel« (Teil A und Teil B), Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 8083/2026
- 13.4 Bebauungsplan »Gerberviertel«, Mayen
Vorlage: 8074/2026
- 13.5 Ergänzungssatzung »Kehriger Straße I«, Mayen
Vorlage: 8030/2025
- 13.6 Sozialer Wohnungsbau im Kottenheimer Weg
Vorlage: 8119/2026
- 14 Festlegung der Vorausleistung für den lfd. Kostenanteil der

- Straßenoberflächenentwässerung 2026
Vorlage: 8081/2026
- 15 Vereinbarung der Mitbenutzungsverhältnisse von Stadtstraßen, -wegen und -plätzen der Stadt Mayen und des AWB
Vorlage: 8085/2026
- 16 Anträge der Fraktionen
- 16.1 Anträge der Fraktion FWM
- 16.1.1 Reform des Verfahrens zur Vergabe städtischer Ehrungen und zur Stärkung von Transparenz und Integrität
Antrag: AN/0451/2026
- 16.1.2 Transparenz der Gesamtaufwendungen, Begrenzung der Kosten und Bewertung der Folgekosten bei den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen (WKB)
Antrag: AN/0452/2026
- 17 Anfragen gem. § 33 GemO

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Oberbürgermeister Meid erteilt Herrn Stefan Müller das Wort.
Herr Müller fragt nach, ob die Hochgarage bei dem derzeitigen Fund überhaupt noch gebaut werden darf.

Oberbürgermeister Meid teilt mit, dass u.a. die Denkmalpflege beteiligt ist und der gegenwärtige Fund mittlerweile als Bodendenkmal anerkannt wurde. Auch ist bestätigt, dass gegen eine Bebauung nichts einzuwenden ist.

Oberbürgermeister Meid erteilt Frau Kerstin Durben das Wort.
Frau Durben fragt nach, warum der Kirschbaum in der Kehriger Straße gefällt wurde.
Oberbürgermeister Meid teilt mit, dass es sich hierbei um eine Fällung auf einem privaten Grundstück handelt und deshalb dagegen nichts unternommen werden kann.

Frau Durben fragt nach, was unternommen wird um alte Baumbestände in der Stadt zu erhalten.
Oberbürgermeister Meid teilt mit, dass die Baumbestände kartiert sind und diese Bäume auch erhalten bleiben. Dies ist natürlich abhängig von Krankheiten. Die Baumbestände werden auch regelmäßig von Baumkontrolleuren begutachtet. Außerdem werden Bäume, wenn eine Fällung unumgänglich ist (z.B. bei Krankheiten) nachgepflanzt.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergaben sich keine Einwände gegen die Niederschrift, demnach gilt diese als genehmigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen wurde

durch den Vorsitzenden vorgetragen. Anfragen ergaben sich hierzu keine.

zu 3.2 Straßenbeleuchtung

Oberbürgermeister Meid berichtet über den jetzigen Stand nach der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, in den Jahren 2023 und 2024.

Bislang konnte der Verbrauch von 900.000 kwh auf 270.000 kwh reduziert werden. Dies ist derzeit eine Kostenersparnis von über 190.000 €.

zu 3.3 Lebendige Zentren - allg. Sachstand und Parkplatz am Mühlenturm/Kriegerehrenmal Vorlage: 8089/2026

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.4 Sachstand "wiederkehrender Straßenausbaubeitrag" 2025 Vorlage: 8109/2026

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.5 Unterrichtung über die ausgeübten Ehrenämter und Nebentätigkeiten im Jahr 2025 des Oberbürgermeisters gemäß § 119 Abs. 3 LBG Vorlage: 8102/2026

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.6 Bericht gemäß §33 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO); Mitteilung der Verwaltung über abgeschlossene Verträge Vorlage: 8099/2026

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.7 Kennzahlengestütztes Personalkonzept Vorlage: 8045/2025

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.8 Einführung einer kostenfreien Parkstunde in der Burggarage zur Unterstützung der Innenstadt

Vorlage: 8107/2026

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.9 Innenstadt Impulse 2025 - Sachstand und Arbeitskreise**Vorlage: 8105/2026**

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 4 Nachwahl in den Gremien**Vorlage: 8130/2026**

Oberbürgermeister Meid teilt die Nachwahlen der Fraktionen mit.

Die CDU hat nachfolgende Mitglieder nachgemeldet:

Für Herrn Werner Schäfer:

- Seniorenbeirat, Dieter Preß und als stellvertreter Rolf Metzler

Die SPD-Fraktion hat nachfolgende Mitglieder nachgemeldet:

1. für Uli Gressler werden von der SPD nominiert im

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales als stellvertretendes Mitglied Rolf Spurzem,
- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst als stellvertretendes Mitglied Michael Tutas,
- Technischer Beirat Stadtwerke als stellvertretendes Mitglied Lothar Geisen
- Werksausschuss als Mitglied Siegmund Stenner,

2. für Frank Klein

- im Jugendhilfeausschuss als Mitglied Chris Laas.

Die Fraktion Bündnis 910/Die Grünen hat nachfolgende Mitglieder nachgemeldet:

Für Michaela Lukas:

- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst als Mitglied Herr Martin Seul
- Jugendhilfeausschuss als stellvertretendes Mitglied Herr Martin Seul,

Beschluss

1. Der Stadtrat beschließt die Wahlen gemäß § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen.
2. Der Stadtrat beschließt die vorgeschlagenen Mitglieder, sowie die stellvertretenden Mitglieder als Nachfolger zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Antragstellung Innenstadt Impulse 2026
Vorlage: 8106/2026

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Bekenntnis zur Beantragung des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“ des Landesministeriums des Innern und für Sport sowie die Bereitstellung des Eigenanteils i.H.v. maximal 55.556,- €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Innenstadtentwicklung und Masterplan – unser roter Faden
Vorlage: 8108/2026

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Arbeitskreis Innenstadt mit der beratenden Begleitung der Innenstadtentwicklung zu beauftragen.

Der Stadtrat beschließt außerdem, in den kommenden drei Jahren jeweils 6.000 € in den Verfügungsfonds einzuzahlen, sofern die übrigen Beteiligten ebenfalls entsprechende Beiträge leisten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Erlass einer Verordnung zum Schutz freilebender Katzen im Stadtgebiet
Mayen (Katzenschutzverordnung)
Vorlage: 8115/2026

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Verordnung zum Schutz freilebender Katzen im Stadtgebiet Mayen (Katzenschutzverordnung – KatSchutzVO).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 **Satzung der Stadt Mayen über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen und Erhebung von Gebühren**
Vorlage: 7508/2024/1

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort an SPD Fraktion Herr Sondermann, da die Vorlage im Zusammenhang mit dem eingereichten Antrag „Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Mayen und Erhebung von Gebühren“, steht.

Nach einem kurzen Austausch der Fraktionen wird entschieden zuerst über den Antrag abzustimmen.

Nach der Abstimmung erteilt OB Meid das Wort an die Fraktionen.

Diese sind sich nach einem regen Austausch einig, dass die vorliegende zu beschließende Satzung dahingehend abgeändert wird das der derzeitige Gebührensatz für die Außengastronomie sowie für die Warenauslage vorerst für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis 30.06.2028 so bleibt und erst ab dem 01.07.2028 erhöht wird. Außerdem soll aufgrund der Gleichbehandlung keine größere Freifläche für die Außengastronomie sowie Warenauslage zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Mayen über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen mit Inkrafttreten zum 01.07.2026, mit der Änderung, dass der derzeitige Gebührensatz für die Außengastronomie sowie für die Warenauslage vorerst für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis 30.06.2028 gleich bleibt und erst ab dem 01.07.2028 erhöht wird. Außerdem soll aufgrund der Gleichbehandlung keine größere Freifläche für die Außengastronomie sowie Warenauslage zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Mayen für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 06.12.2017, in Kraft getreten am 01.01.2018, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8.1 **Antrag der Fraktion SPD**

zu **Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Mayen und Erhebung von**
8.1.1 **Gebühren**
Antrag: AN/0434/2025

Ein Austausch erfolgte im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 8, der Vorlage 7508/2024/1 (Satzung der Stadt Mayen über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

und Erhebung von Gebühren).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	23
Enthaltung:	1

**zu 9 Projekt zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zum Thema "künstliche Intelligenz" (KI) - IKZ KI
Vorlage: 8079/2026**

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Teilnahme an dem Förderprojekt Interkommunale Kooperation „Wissensmanagement durch KI“ gemeinsam mit dem Landkreis Mayen-Koblenz, den Städten Andernach, Bendorf und Mayen sowie den Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig, Rhein-Mosel, Vordereifel und Weißenthurm.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Erklärungen im Rahmen des Förderprojektes abzugeben und Vereinbarungen zu unterzeichnen.
3. Die Verwaltung wird ferner ermächtigt, an der gemeinsamen Ausschreibung, Einführung und Projektsteuerung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mitzuwirken.
4. Die benötigten Haushaltsmittel für die Zeit nach Ablauf des Förderzeitraumes sind in den künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10 Neuberechnung Standgelder Lukasmarkt ab 2027
Vorlage: 7887/2025/2**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. Die Einführung einer neuen Berechnungsgrundlage für Grundstandgelder zum Lukasmarkt ab 2027.
2. Die Einführung einer Entgeltordnung für die Teilnahme am Lukasmarkt und einer Entgelttabelle A zur Ermittlung spartenabhängiger Grundentgelte.
3. Die Übertragung der Zuständigkeit zur Beschlussfassung über die Festsetzung der Entgelte innerhalb der Entgelttabelle A auf den Kultur- und Marktausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 11 Interkommunale Zusammenarbeit zur Anschaffung mobiler Zufahrtsschutzsysteme
Vorlage: 8101/2026**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. Die Beteiligung der Stadt Mayen an der interkommunalen Zusammenarbeit zur gemeinsamen Anschaffung und Nutzung mobiler Zufahrtsschutzsysteme im Rahmen der IKZ-Sonderförderung „Gemeinsam sicher feiern“ des Ministeriums des Inneren und Sport.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt,
 - a. die erforderlichen Vereinbarungen mit den beteiligten Kommunen abzuschließen,
 - b. den Förderantrag zu stellen,
 - c. sowie alle zur Umsetzung erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.
3. Dass die Zusammenarbeit für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren, perspektivisch unbefristet, eingegangen wird.
4. Für die interkommunale Zusammenarbeit außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 44.785 € im Haushaltsjahr 2026 bereitzustellen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 12 Beschlussfassung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Mayen
Vorlage: 8091/2026**

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort den Fraktionen.

Nach einem Austausch sind die Fraktionen sich einig den Beschluss wie folgt abzuändern:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt „die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Mayen“ (vgl. Anlage 1 - Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Mayen) als Grundlage für die Wärmeversorgung der Zukunft der Stadt Mayen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, im nächsten Sitzungslauf, Vorschläge auf Grundlage priorisierter Maßnahmen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 13 Bau- und Vergabeangelegenheiten

**zu 13.1 Bebauungsplan »Koblenzer Straße I - Kino«, Mayen
Vorlage: 8028/2025**

Herr Sexauer begibt sich den Bereich der Zuhörer. Herr Schumacher und Frau Falterbaum verlassen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. die Aufstellung des Bebauungsplans »Koblenzer Straße I - Kino«, Mayen gem. § 2 Abs.1 BauGB,
2. das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB,
4. die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
5. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13.2 Bebauungsplan »Heckenberg II« (1. Änderung), Mayen
Vorlage: 8073/2026**

Herr Schumacher ist zurückgekehrt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und beschließt die Abwägung dieser durch die Verwaltung.
2. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan sowie die Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13.3 Bebauungsplan »Im Seel« (Teil A und Teil B), Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 8083/2026**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan sowie die Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13.4 Bebauungsplan »Gerberviertel«, Mayen
Vorlage: 8074/2026**

Frau Falterbaum kehrt zurück.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB zur Kenntnis und beschließt die Abwägung dieser durch die Verwaltung.

Der Stadtrat beschließt

- die erneute verkürzte Offenlage von 14 Tagen gem. § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die farblich gekennzeichneten Änderungen und
- die erneute verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von 14 Tagen gem. § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB für die farblich gekennzeichneten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	4
Enthaltung:	3

**zu 13.5 Ergänzungssatzung »Kehriger Straße I«, Mayen
Vorlage: 8030/2025**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

1. die Aufstellung der Ergänzungssatzung »Kehriger Straße I«, Mayen gem. § 2 Abs.1 BauGB,
2. die Ergänzungssatzung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB

durchzuführen,

3. die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
5. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13.6 Sozialer Wohnungsbau im Kottenheimer Weg
Vorlage: 8119/2026**

Oberbürgermeister Meid teilt mit, dass zur Vorlage ein Antrag durch die FWM-Fraktion gestellt wurde und erteilt Herrn Schönberg das Wort.

Herr Schönberg erläutert den Antrag und schlägt seitens der FWM-Fraktion folgende Beschlussänderung vor:

der Stadtrat möge beschließen:

- **Bedarfsbestätigung**

Der Stadtrat bestätigt im Rahmen des Förderverfahrens der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz den Bedarf an sozial gefördertem Wohnraum im Umfang von 100 Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 50 m² und 90 m² am Standort Kottenheimer Weg.

- **Bewertung des Vorhabens**

Der Stadtrat begrüßt das geplante Bauvorhaben zur Errichtung von insgesamt 130 Wohnungen, davon 100 öffentlich gefördert, als wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Mayen.

- **Sozialpolitische Zielsetzung**

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass im Rahmen der Belegung insbesondere Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen berücksichtigt werden. Hierzu zählen insbesondere Auszubildende, Studierende, Familien, Alleinerziehende sowie ältere Menschen.

- **Einordnung in die Wohnungsmarktentwicklung**

Der Stadtrat stellt fest, dass vor dem Hintergrund der geplanten strategischen Neuausrichtung des städtischen Wohnungsbestandes – insbesondere der vorgesehenen Aufteilung in soziale und wirtschaftliche Nutzung sowie möglicher Veräußerungen – ein zusätzlicher Bedarf an sozial gefördertem Wohnraum besteht.

Nach einem kurzen Austausch seitens der Fraktionen, stellt der Vorsitzende den Änderungsvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
-----	---

Nein:	26
Enthaltung:	0

Daraufhin stellt Oberbürgermeister Meid den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadtverwaltung Mayen im Rahmen der Bearbeitung des ISB-Förderantrags gegenüber der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz den Bedarfen sozial gefördertem Wohnraum im Umfang von 100 Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 50 m² und 90 m² bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 14 Festlegung der Vorausleistung für den lfd. Kostenanteil der Straßenoberflächenentwässerung 2026
Vorlage: 8081/2026**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Höhe sowie die Vornahme der Vorausleistungsgewährung für die laufenden Kostenanteile der Straßenoberflächenentwässerung zu Gunsten des AWB für das Jahr 2026 in Höhe von 395.000 € festzulegen.

Vereinbarungsgemäß ist dieser Betrag am 01.07.2026 fällig. Die spitze Abrechnung erfolgt mit den Werten der Nachkalkulation nach Feststellung durch den Stadtrat zur gegebenen Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 15 Vereinbarung der Mitbenutzungsverhältnisse von Stadtstraßen, -wegen und -plätzen der Stadt Mayen und des AWB
Vorlage: 8085/2026**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die „Interne Vereinbarung der Mitbenutzungsverhältnisse von Stadtstraßen, -wegen und -plätzen der Stadt Mayen und angehörigem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (AWB)“ laut Anlage und beauftragt die Verwaltung mit der vertraglichen Abwicklung, so dass diese nach Unterzeichnung in Kraft tritt.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Stadtrats vom 9.10.2024 zur Beschlussvorlage 7598/2024 des Stadtrats.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 16 Anträge der Fraktionen

zu 16.1 Anträge der Fraktion FWM

**zu 16.1.1 Reform des Verfahrens zur Vergabe städtischer Ehrungen und zur Stärkung von Transparenz und Integrität
Antrag: AN/0451/2026**

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort an Herrn Schönberg.

Herr Schönberg teilt mit, dass es sich nun um einen gemeinsamer Antrag der Fraktionen handelt und stellt den Antrag dar.

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort an die Fraktionen.

Die Fraktionen sind sich nach einem Austausch einig nur über Punkt 1 und Punkt 2 des Antrages zu entscheiden.

Beschluss:

der Stadtrat möge beschließen:

1. Überprüfung und Weiterentwicklung des bisherigen Verfahrens zur Vergabe städtischer Ehrungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtrat Vorschläge zu erarbeiten, wie das Verfahren zur Vergabe städtischer Ehrungen – insbesondere Ehrenbürgerwürde, Goldener Ehrenring und vergleichbare Auszeichnungen –weiterentwickelt und transparenter gestaltet werden kann.

2. Einrichtung eines unabhängigen Empfehlungsgremiums

Zur Vorbereitung zukünftiger Ehrungen wird ein unabhängiges Empfehlungsgremium eingerichtet. Dieses Gremium soll Vorschläge für städtische Ehrungen prüfen und dem Stadtrat eine begründete Empfehlung vorlegen. Das Gremium soll ausgewogen besetzt sein und neben Vertreterinnen und

Vertretern des Stadtrates auch Persönlichkeiten aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wirtschaft und öffentlichem Leben einbeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 16.1.2 **Transparenz der Gesamtaufwendungen, Begrenzung der Kosten und Bewertung der Folgekosten bei den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen (WKB)**
Antrag: AN/0452/2026

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort an Herrn Schönberg.
Herr Schönberg stellt den Antrag dar.

Oberbürgermeister Meid erteilt das Wort an Bürgermeister Mael.

Herr Mael erläutert nochmals wofür der Wiederkehrenden Beitrag eingeführt wird und teilt nochmals mit, dass dies vom Gesetzgeber so vorgegeben wurde und eine Einführung unumgänglich ist.

Auch teilt er mit, dass die Darstellung der Gesamtaufwendungen, die Begrenzung der Kosten und Bewertung der Folgekosten erheblichen Personalaufwand darstellt und dies in diesem Umfang nicht kompensiert werden kann. Weiteres Personal müsste auch eingearbeitet werden, dies ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Derzeit liegen ca. 360 Widersprüche vor und diese werden im Einzelfall geprüft.
Der Stadtrechtsausschuss ist nicht an Weisung gebunden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine Aufstellung der Sachkosten im Zusammenhang mit der Einführung und Umsetzung des WKB vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	15
Enthaltung:	2

zu 17 **Anfragen gem. § 33 GemO**

Es ergaben sich keine Anfragen.